



Alliance for Societas
Europaea Promotion

Paris, den 12. Juni 2018

Die ASEP fordert eine Lockerung der Gründungsbedingungen europäischer Unternehmen (SE)

Im Rahmen der Generalversammlung der Allianz zur Förderung der „Societas europaea“ oder Europäischen Gesellschaft (SE), ASEP, die am 12. Juni 2018 in Paris stattfand, wurde Thierry Breton, Vorstandsvorsitzender von Atos SE, zum Präsident dieser Vereinigung wiedergewählt. Jacques GOUNON, Geschäftsführer von Eurotunnel, und Jean-Pascal TRICOIRE, Geschäftsführer von Schneider Electric, wurden jeweils zum stellvertretenden Vorsitzenden und Schatzmeister und zum stellvertretenden Vorsitzenden und Sekretär wiedergewählt.

Bei dieser Gelegenheit begrüßte die ASEP - die Unternehmen, die bereits den Status der europäischen Gesellschaft erworben haben oder es geplant haben - die jüngsten Vorschläge der Europäischen Kommission zum Thema Steuerharmonisierung und Gesellschaftsrecht, die im Maßnahmenpaket "Gesellschaftsrecht" enthalten sind.

Laut Thierry BRETON "zeit der Entschluss zum Status der Europäische Gesellschaft eine starke Bindung und Erwartungshaltung der Unternehmen gegenüber Europa. Kurz vor den Europawahlen 2019 und zu einem Zeitpunkt der Protestwahlen und des Austritts Großbritanniens, stellt sich Europa Zukunftsfragen und europäische Unternehmen hoffen auf Debatten zum "Gesellschaftsrecht"-paket im Europäischen Parlament und Europäischen Rat, um die Attraktivität des SE-Status weiter zu stärken und dessen Gründungsbedingungen zu erleichtern."

Der ASEP kündigte ebenfalls an, dass sie sich für britischen Unternehmen engagieren wird, die den Status nach dem Brexit beibehalten möchten.

Zu all diesen Themen wird die ASEP in den kommenden Monaten Vertretern der Kommission und des Europäischen Parlaments Vorschläge präsentieren.

Kontakt: Hélène VERBRUGGHE +32 (0) 2 893 97 27